

Titel der Drucksache:

Antrag der Fraktion DIE LINKE. und der
Fraktion Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache
1051/20 - Aktionsplan Wohnungslosigkeit

| | |
|-----------------------------|------------|
| Drucksache | 0032/21 |
| Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.: | 1051/20 |
| Stadtrat | öffentlich |

| Beratungsfolge | Datum | Behandlung | Zuständigkeit |
|----------------|------------|------------|---------------|
| Stadtrat | 03.02.2021 | öffentlich | Entscheidung |

Änderungs/Ergänzungsantrag

Die Beschlussvorschläge wird wie folgt ersetzt:

01 (neu)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung regelmäßig, einmal pro Jahr Bericht zu folgenden Punkten zu erstatten.

1. Darlegung des Zustands der Wohnungsnotlagen in Erfurt
 - Wie viele Menschen wurden in den letzten drei Jahren (bitte nach Monaten aufgeschlüsselt) ordnungsrechtlich untergebracht?
 - Wie viele Menschen erhielten in den vergangenen drei Jahren (bitte nach Monaten aufgeschlüsselt) Hilfen nach §67 SGB XII aufgrund einer Wohnungsnotlage?
 - Wie viele Menschen wurden in den letzten drei Jahren (bitte nach Monaten aufgeschlüsselt) als Bürger/innen ohne festen Wohnsitz gemeldet?
 - Wie viele Menschen leben zurzeit ohne gesicherten Wohnraum in Erfurt?
 - Wie viele Menschen leben in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe in Erfurt?
 - Wie sind die Zahlen im Hinblick auf Geschlechterverhältnisse (m-w-d-Verteilung) und Haushaltsgrößen (Einpersonenhaushalte, Paare, Familien mit Kindern) strukturiert?
 - Wie ist die Altersstruktur?
 - Wie viele Menschen nichtdeutscher Herkunft sind von Wohnungslosigkeit betroffen?
2. Bestandsaufnahme der verschiedenen Hilfeformen
 - Welche Unterstützungsangebote zur Bewältigung von Wohnungsnotlagen werden in der Landeshauptstadt vorgehalten?
 - Welche Unterstützungsangebote stehen spezifischen Personengruppen, wie bspw. Frauen, Familien, Suchtkranken, jungen Menschen oder Pflegebedürftigen, zur Verfügung?
 - Wie werden Wohnungslose bei der Suche nach eigenem Wohnraum unterstützt?
 - Welche anderen Unterstützungsangebote stehen Wohnungslosen zur Bewältigung von

Problemlagen, wie beispielsweise Suchterkrankungen, psychischen Erkrankungen und Belastungen oder auch Schulden zu Verfügung?

3. Feststellung der Entwicklungsbedarfe im Feld der Wohnungsnotfallhilfen, durch eine schriftliche Befragung der Akteur/innen des Arbeitskreises Wohnungsnot
 - Welche fachlichen und praktischen Herausforderungen werden durch die Stadtverwaltung und die hilfeleistenden Träger identifiziert? (Bspw. Betreuung suchtkranker Wohnungsloser, Verfügbarkeit geeigneter Wohnungen, ...)
4. Umsetzung möglicher Weiterentwicklungen
 - Auf Grundlage der Bestandsaufnahme (1. und 2.) sowie der fachlichen Einschätzungen zu Herausforderungen und Entwicklungspotentialen (3.) soll ein Verfahren zur strukturierten Umsetzung notwendiger Maßnahmen gemeinsam mit dem Stadtrat und den betreffenden Ausschüssen (SAG, JHA?) angestoßen und umgesetzt werden.

02 (neu)

Die Mitglieder des Arbeitskreises Wohnungsnot ermitteln die Daten zu den Problemfeldern, stellen diese dem Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung im 3. Quartal 2021 mit der Maßgabe über die mögliche Neueinrichtung von Unterbringungsmöglichkeiten für

- 2.1. psychisch kranke bzw. von Suchtkrankheiten betroffene Menschen über die Eingliederungshilfe

bzw.

- 2.2. zur Unterbringung sowie Unterstützung für Jugendliche über das SGB VIII dar.

03 (neu)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für ein "Housing First"- Programm in Erfurt zu erarbeiten und dieses dem Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung bis zu 3. Quartal 2021 zur Vorberatung vorzustellen und anschließend in Stadtrat beschließen zu lassen.

Anlagenverzeichnis

11.01.2021, gez. Fuhrmann

Datum, Unterschrift Fraktion DIE LINKE.

11.01.2021, gez. Meusel

Datum, Unterschrift Fraktion Mehrwertstadt Erfurt